

Vornehme Monatsschrift
im 3. Jahrgang, der ein grosser Buchverlag
Leipzigs nicht genügend Aufmerksamkeit zum
weiteren Ausbau schenken kann, preiswert
abzugeben.

Günstige Gelegenheit für jungen Verleger,
sich ein angenehmes und ertragsreiches Arbeits-
feld zu schaffen.

Anerbieten unter Nr. 1748 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt Thüringens ist
eine noch sehr erweiterungsfähige **Sorti-
mentsbuchhandlung** für 10 000 M.
käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Sortiment, mod. Antiquariat und Leih-
bibliothek in anerkannt bester Lage mittel-
deutscher Grossstadt (500 000 Einw.) ist so-
fort oder zum 1. Juli für 8500 M. zu ver-
kaufen. Letztjähriger Reingewinn ca. 2500 M.,
kann mit Leichtigkeit bedeutend erhöht
werden, da Besitzer wegen Herzleidens sich
dem Geschäft nicht genügend widmen konnte.

Angeb. unter D. S. 1791 a. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen: Die Firma der
Schweizerischen Lehrmittel-Anstalt
(Monopol) in Zürich.

Näheres auf Anfrage bei derselben.

Altangesehenes, solides Sorti-
ment mit Nebenbranchen in
betriebsreicher Stadt ist Familien-
verhältnisse halber zu ver-
kaufen. Reingewinn 3500 bis
4000 M. Kaufpreis 15 000 M.,
welcher durch reelle Werte ge-
deckt ist, bei sehr günstigen
Zahlungsbedingungen.

Gef. Angebote unter # 1717
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

In schön gelegener Stadt Süddeutschlands
ist eine alte, durchaus solide Sortimentsbuch-
handlung im Laufe des Jahres zu ver-
kaufen.

Bare Einnahme jährlich 28 000 bis 30 000 M.

Preis bei Barzahlung 15 000 M. Auf An-
fragen unter B. A. 1308 bei der Geschäfts-
stelle des B.-V. erfolgen nähere Angaben.
Vermittler verboten.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen
Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Angebote erbittet

Breslau X,
Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich pachte
nach Berlin den **Inseratenteil** einer
guten Fach- oder Familien-Zeitschrift.
Langjährige Erfahrung. Hebung des
Anzeigenteils garantiert. Angebote mit
Probenummer unter 1787 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

*Auf die Ausdehnung meiner
Verlagstätigkeit bedacht, bitte ich,
meine Firma im Auge zu behalten
für Fälle, in denen der Wunsch
verwirklicht werden soll, gedie-
gene wissenschaftliche Artikel —
besonders medizinische und juristi-
sche — in andere Hände zu über-
tragen. Anerbietungen finden die
sorgsamste und unbefangenste
Prüfung, wie auch die diskreteste
Behandlung. Mit den vielbeliebten
Versuchen, Ausgewirtschaftetes
und Verunglücktes an den Mann
zu bringen und Phantasie-Preise
zu erzielen, bitte ich dagegen mich
verschonen zu wollen.*

Berlin NW. 6, Luisenstr. 52.

R. Trenkel.

*N.-S. Studentica ernster und heiterer
Richtung erwerbe ich gern für den
Verlag oder für mein Antiquariat.*

Teilhabergesuche.

Wegen mangelhaften Gesundheits-
zustands des einen Teilhabers einer
großen internationalen Sortimentsbuch-
handlung in berühmter südlicher Groß-
stadt kann ein strebsamer Kollege an
dessen Stelle treten. Die Verhält-
nisse liegen recht günstig, die Firma er-
freut sich größten Ansehens, der Um-
satz wird von Jahr zu Jahr größer, letzt-
jährig ca. 180 000 Fres. mit nachweisbarem
Reingewinn von ca. 19 000 Fres., auch ist
der zurüdtretende Teilhaber bereit
eine größere Summe im Geschäft
stehen zu lassen.

Herrn, denen ca. 40 000 Fres. zur
Verfügung stehen, wird eine schöne
Existenz geboten und erhalten solche
gegen Zusage strengster Diskretion gern
weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

A. Riffarth's Verlag
M. Gladbach.

Wichtig

Ⓢ für jeden Sortimenter.

Spielend

leicht zu verkaufen.

In meinem Verlage erschien soeben:

Wie-Wo-Wie?

Wie heisst der Ort?

Wo liegt der Ort?

Wie wird er geschrieben?

Ein deutsch-geographisches Merk-
u. Postverkehrs-Buch f. jedermann,
ein Ratgeber für alle Büros,
jeden Gross- und Kleinkaufmann,
jede Redaktion und Expedition,
jeden Lehrer, jeden Gebildeten
u. Zeitungsleser, für Schüler usw.

Für den täglichen Gebrauch bearbeitet
und herausgegeben von

Heinrich Rottwinkel.

— Erste Auflage. —

10 1/2 Bogen Oktav.

Kartonierte Preis M. 1.— ord.,
Mk. 0.75 netto, Mk. 0.65 bar;
ausserdem 13/12 und bei Ab-
nahme von 100 Expl. bar 110/100.

Interessiert jedermann.

**Für Massenvertrieb
geeignet.**

Verlangzettel liegt bei.

M. Gladbach, Anfang Mai 1909.

A. Riffarth's Verlag.

Edel, Liebe?

M. 3.— brosch., M. 4.— geb.

Boll u. Pickardt, Berlin.